Der 18. Mai ist Tag der Vielfalt.

Dieser Tag wurde ins Leben gerufen, um darauf aufmerksam zu machen, dass nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Arbeitswelt vielfältig ist.

Das studierendenWERK BERLIN betreut 170.000 Studierende. Davon kommen 21 Prozent aus dem Ausland. Das bedeutet, dass jeder fünfte Studierende ein internationaler Studierender ist und nicht nur einen anderen nationalen oder kulturellen Hintergrund hat, sondern auch eine andere Muttersprache.

Aber auch im studierendenWERK BERLIN herrscht eine große Vielfalt.

Von den rund 1.100 Beschäftigten sind 800 Frauen und 300 Männer.

Sie kommen aus 58 Ländern und haben 44 verschiedene Nationalitäten.

Rund 12 Prozent unserer Beschäftigten haben eine Behinderung.

Die Beschäftigten im studierendenWERK sind den Entgeltgruppen 1 bis 15 eingruppiert und arbeiten in 50 verschiedenen Berufen.

55 Beschäftigte sind derzeit in Elternzeit oder Mutterschutz.

Die Alterspanne beträgt 17 bis 67 Jahre

Um dieser großen Vielfalt gerecht zu werden, braucht es einen respektvollen Umgang miteinander und mit den Studierenden. Wie wir diesen umsetzen und immer wieder neu herstellen, dazu haben wir uns unter anderem im Leitbild Gedanken gemacht.

Sie können es auf unserer Website unter www.stw.berlin/leitbild nachlesen.